Handreichung: Beobachtungsfokusse

Diese Handreichung hilft dir dabei, ein geeignetes Thema bzw. einen geeigneten Fokus für deine Videoanalyse zu finden. Die Handreichung orientiert sich an den drei Dimensionen von Unterrichtsqualität, die sich in der Unterrichtsforschung im deutschsprachigen Raum durchgesetzt haben:

1. kognitive Aktivierung (S. 1)
2. effiziente Klassenführung (S. 2)
3. konstruktive Unterstützung (S. 3)

Dimension: kognitive Aktivierung

Thema/Merkmal	mögliche Beobachtungsfokusse
Vorwissen und vorhandenen Fähigkeiten der Schüler:innen aktivieren	Können die Schüler:innen Präkonzepte, Vorwissen und vorhandene Fähigkeiten in den Unterricht einbringen? Werden Lernpotenziale und «Hürden» sichtbar, die mit dem Lerngegenstand zusammenhängen? Werden subjektive Theorien, Werte, Normen, Erfahrungen oder individuelles Verstehen thematisiert?
Aktivierende Aufgaben im Hinblick auf die gesetzten Lernziele	Lösen die Lernaufgaben kognitive/motorische Aktivierung durch aktive Auseinandersetzung mit der Sache aus? Erarbeiten sich die Schüler:innen den Lerngegenstand und/oder dazugehörige zentrale Begriffe, Konzepte oder Fähigkeiten?
Denken und Können der Schüler:innen anregen	Werden Fragen bzw. Aufgaben gestellt, die kognitiv und/oder motorisch anregend und herausfordernd sind? Sind meine Fragen eng oder offen? Stelle ich rhetorische Fragen? Frage ich die Schüler:innen Dinge, die sie nicht wissen können bzw. die sie erraten müssen? Können die Schüler:innen ihre Antworten und/oder ihr Vorgehen erklären bzw. begründen? Wird nach den Denkprozessen gefragt, wenn die Schüler:innen Verständnisschwierigkeiten oder Unklarheiten haben?
Schüler:innen interagieren miteinander	Wird der Austausch zwischen den Schüler:innen gefördert? Können sich die Schüler:innen gegenseitig Feedback geben oder sich im Unterrichtsgespräch aufeinander beziehen? Können sich die Schüler:innen gegenseitig bei der Erreichung der Lernziele unterstützen?

Platz für Notizen:

Dimension: effiziente Klassenführung

Thema/Merkmal	mögliche Beobachtungsfokusse
Nachvollziehbare Strukturierung der Lektion	Verstehen die Schüler:innen die Lernziele und/oder die Leistungserwartungen? Sind meine Absichten und Ziele ersichtlich? Kennen die Schüler:innen die Aufträge, den Ablauf und die Gestaltungsspielräume? Genügen meine inhaltlichen und organisatorischen Hinweise zum selbstständigen Bearbeiten der Lernaufgabe? Ist den Schüler:innen klar, was im Rahmen einer Aufgabe oder Aktivität erreicht werden soll?
Unterricht verläuft fokussiert und ohne Störungen	Bin ich präsent und habe die Aktivitäten der Schüler:innen im Blick (Monitoring)? Bemerke ich, wenn Schüler:innen passiv sind und nicht arbeiten? Kann ich in diesen Fällen den Fokus wieder auf den Lerngegenstand richten? Beuge ich Störungen vor bzw. antizipiere diese? Wie gehe ich mit Störungen bzw. mit ablenkendem Verhalten um?
Hoher Anteil aktiver Lernzeit (time on task)	Gibt es einen hohen Anteil an sachbezogener, aktiver Lernzeit bzw. viel *time on task*? Werden die Übergänge zwischen den Aktivitäten effizient gesteuert? Werden laufende Unterrichtsprozesse nur unterbrochen, wenn es dem Erreichen der Lernziele dient?

Platz für Notizen:

Dimension: konstruktive Unterstützung

Thema/Merkmal	mögliche Beobachtungsfokusse
Fachwissen, Verfahren und Vorgehensweisen adressatengerecht vermitteln	Werden die Inhalte auf unterschiedliche Arten dargestellt und erklärt, sofern das für den Unterrichtsgegenstand passend und möglich ist? Werden anschauliche Beispiele verwendet?
Fachwissen, Verfahren und Vorgehensweisen sachlich und sprachlich korrekt erklären	Werden die fachlichen Inhalte korrekt erklärt bzw. korrekt vorgezeigt? Werden die fachlichen Inhalte verständlich erklärt?
Verstehen und Können der Schüler:innen unterstützen	Überprüfe ich, ob Fragen geklärt und Unklarheiten gelöst sind? Kenne ich den aktuellen Lernstand der Schüler:innen? Wie reagiere ich auf unvollständige oder falsche Antworten der Schüler:innen? Wann zeige ich Unmut, wann gehe ich sachlich darauf ein oder honoriere die Antwort trotzdem? Blocke ich einzelne Schüler:innen ab, zeige ich mich enttäuscht, versuche ich zu ergründen, welche Überlegungen hinter einer solchen Antwort stehen? Helfe ich blockierten Schüler:innen weiter oder übergehe ich sie? Erhalten die Schüler:innen Feedback, das ihnen zeigt, in welchen Bereichen sie sich verbessern können? Kennen die Schüler:innen die nächsten Schritte, um die Aufgaben zu lösen und/oder die Lernziele zu erreichen? Wie reagiere ich auf Aussagen der Schüler:innen, die ich als gut oder richtig einstufe? Nehme ich diese als selbstverständlich an, bekräftige oder verstärke ich einzelne Aktivitäten? Oder reagiere ich häufig kritisch auf Antworten der Schüler:innen?
Respektvoller Umgang	Ist der Umgangston in der Klasse wertschätzend und wird niemand blossgestellt? Kommen die Schüler:innen zu Wort? Können sie aussprechen und/oder können sie vorzeigen bzw. mitmachen? Welche Schüler:innen kommen oft zu Wort, welche weniger oder nie? Welche Schüler:innen werden von mir angesprochen und welche melden sich von selbst? Werden Wortmeldungen von der Klasse und von mir wertgeschätzt und für das weitere Gespräch genutzt, indem Aussagen zum Beispiel paraphrasiert, konkretisiert oder anderweitig im Gespräch inhaltlich zur Weiterarbeit genutzt werden? Wer spricht wen an? Gehen die Aussagen der Schüler:innen nur an mich, auch an einzelne Mitschüler:innen oder an die ganze Klasse? Welche Schüler:innen sprechen nur mich an, welche auch Mitschüler:innen? Verhalte ich mich gegenüber der ganzen Klasse oder einzelnen Schüler:innen unterschiedlich? Wie sind meine nonverbalen Signale (Mimik und Gestik)? Gibt es Situationen, in denen die verbalen und nonverbalen Äusserungen nicht übereinstimmen?
Autonomie und Verantwortungsübernahme fördern	Können die Schüler:innen Verantwortung für das eigene Lernen übernehmen? Haben die Schüler:innen Wahlmöglichkeiten? Fördere ich die Mitbestimmung/Mitgestaltung der Schüler:innen?

Platz für Notizen: